

# DENEFF EDL\_HUB

## Roadmap Energieeffizienz: Impuls EDL

Rüdiger Lohse  
29.09.2021

Um die Energiewende erfolgreich umsetzen zu können, bedarf es eines starken EDL-Markts – Die Hemmnisse sind vielfältig, die dazu notwendigen Rahmenbedingungen müssen nun über ein starkes Mandat in der Koalitionsvereinbarung für nächste Legislatur ermöglicht werden!

## Situation

- Dekarbonisierung 2045: Komplexität der Lösungen erfordert professionelle Umsetzer.
- Best-Practice: EDL bietet viele Systemnutzen
- EDL: faktische Dekarbonisierung durch nachweisbare CO<sub>2</sub>-Einsparungen
- Finanzierungsbedarf Dekarbonisierung von 240 Mrd. €/a: Skalierung Fördermittel ist dringend notwendig. EDL kann signifikante Anteile des Finanzbedarfs beitragen
- Umsatz heute: 8 Mrd. €. EDL-Potential: > 50 Mrd. €

## Problem

Die Potenziale werden durch Benachteiligungen blockiert z.B.

- EEG, KWKG vs. Eigenversorgung blockieren Quartiere, Industrie
- BGB: Warmmietenneutralität /Kostenvergleich blockiert Energiewende in Mietwohngebäuden
- AVB FW: Grüne Nahwärme unwirtschaftlich gemacht
- Strukturelle Nachteile für EDL z.B. Finanzierung Sozialsektor
- Steuern: Energie-/ StromSteuerprivileg, Gewerbesteuer

Probleme bekannt und diskutiert (Grünbuch, Painpointliste EDL)

## Lösungsansätze

- a) Systematische Beseitigung und Beseitigung dieser vielfältigen Barrieren** durch Politik erfordert starkes Mandat in der Koalitionsvereinbarung...
  - b) und Benachteiligungen** durch Förderung von EDL- Systemnutzen kompensieren: Aggregation, Komplementär-Finanzierung, systemdienlicher Betrieb, Gewährleistung für Einsparungen
- Komplementär (Beispiele):**
- Erschließen neuer Geschäftsfelder (nutzerzentrierte Geschäftsmodelle)
  - EDL-Prüfpflicht für ÖH-Vergaben intensivieren